



1998/52 Inland

<https://ads.jungle.world/artikel/1998/52/gesunde-geldbeutel>

Gesunde Geldbeutel

<none>

Die schärfste Kritik kam aus den Reihen der Weißkittel selbst: Ellis Huber, Präsident der Berliner Ärztekammer, warf seinen am vergangenen Freitag in den Kurzausstand getretenen Medizinerkollegen vor, "reine Panikmache" zu betreiben. Bei dem auf einen Tag beschränkten Streik der Kassenärzte gegen das von Gesundheitsministerin Andrea Fischer (Bündnisgrüne) vorgelegte Vorschaltgesetz handele es sich um nicht mehr als "eine politische Propaganda-Aktion". Rund 60 000 Ärzte hatten bundesweit ihre Praxen geschlossen, um gegen die Budgetierung ihrer Honorare durch das am Freitag auch vom Bundesrat verabschiedete Gesetz zu protestieren. Die Kassenärztlichen Vereinigungen werfen der Regierung vor, mit dem Vorschaltgesetz die Ausgaben für Arznei- und Heilmittel so niedrig anzusetzen, daß eine ausreichende Versorgung der Patienten künftig nicht mehr möglich sei. Die Patientenvertreter interpretieren den Protest anders: Den Ärzten gehe es "nur darum, abzuzocken", kommentierte Norbert Stiegler vom Allgemeinen Patientenverband den Kurzstreik.